

„5 Järvinen“ ist die beste Sensationsnummer, die das finnische Nationalvarieté zu bieten hat.

Jones Bobby, Amerikaner, Rechtsanwalt. Bester Golfspieler der Welt. Gewann alle wichtigen Konkurrenzen Amerikas, Schottlands und Englands. A.

van Kempen Piet, genannt „der fliegende Holländer“, 33 Jahre und glücklich verheiratet, europäischer Sechs-Tage-Matador, öfter gemäßregelt. In Berlin unerhört populär, macht volle Häuser. Ein mitreißendes Temperament, das in den Spurts unüberwindlich ist. Feierte mit Buschenhagen ein viel gelästertes come back. P.

Kronfeld Robert, Wien, Segelfluglehrer, zur Zeit in Bern. Weltrekord im Höhensegelflug: 3500 m. Nächtliche Kanalüberfliegung mit der „Wien“. Inhaber der österreichischen Adlerplakette, des Grüne Post- und Daily-Mail-Preises. P.

Kaye Done, 31 Jahre, Engländer, unverheiratet. Übernahm „Miß England II“ von Segrave und stellte in Riva neuen Weltrekord für Motorbootgeschwindigkeit auf: 199,5 Stundenkilometer. Gefährlicher Don Juan. A.

Körnig Helmut, genannt „der alte Glogauer“, lebt in Greifswald und auf Sportreisen, 27 Jahre alt, zur Zeit unbeweibt, Sportklub Charlottenburg, Berufsamateur, sonst aber auch cand. jur., Filmschauspieler und geprüfter Lebensretter.

Kojac, amerikanischer Schwimmer. Mitte 20. Mediziner in New York. Errang Berühmtheit, weil er seinen Sport auf dem Rücken betrieb und sich damit alle Rekorde von 100 bis 400 m sicherte. Scheint B. A. zu sein.

Kreß, hütet glänzend das deutsche Tor bei internationalen Fußballmatches. Hat schon oft größere Blamagen des DFB. verhindert. Alltags hält er das Goal von „Rot Weiß“ in Frankfurt a. M. rein. Mit seinen 23 Jahren gilt er seinem Klub als so wertvoller Aktivposten, daß er nebenbei als Inhaber eines Nachtlokales zeichnet, dessen Handelsbilanz nicht bekannt ist. B. A.

Lacoste René, genannt „der Alligator“, Paris, 27 Jahre alt und mit der französischen Golfchampionesse verheiratet. Sohn des Präsidenten der Hispano-Suiza-Compagnie, also rassereiner Amateur. Einer der 4 Musketiere,

Sieger in Wimbledon. Bewies durch seine Siege über Tilden und Cochet, daß man durch eisernes Training ein Minimum an ursprünglicher Begabung in ein Maximum an überlegenem Können verwandeln kann.

Ladoumègue Jules, Anfang 20 und verheiratet. Paris. Hauptberuf: Amateurläufer, sonst Gärtner. Inhaber der Weltrekorde über 1000 (2:23 Min.), 1500 (3:49 Min.), 2000 m und einer Meile. Mittelpunkt vieler Skandalaffären, dabei doch der Stolz seines Vaterlandes. Wird wegen allzu ungeschickter, finanzieller Forderungen als Amateur gehangen, während man geschicktere Kollegen weiter laufen läßt. P.

Lindbergh Charles, genannt „Lindi“, amerikanischer Nationalheros, seither genormte Lebensführung. Überflog 1927 allein den Ozean, um sich in Paris zu amüsieren, weshalb auch sein Flugzeug „Spirit of St. Louis“ hieß.

Matuszewska, genannt Konopacka, 26 Jahre alt, polnische Edelheroine, seitdem sie den Diskus über 39,62 m schmeißen kann. Wochentags führt sie ihrem Gatten, dem polnischen Finanzminister Matuszewski, einen sparsamen Haushalt und dominiert am Abend unter der Crème der Warschauer Gesellschaft.

Mac Namara Reggie, genannt „the iron man“, gewann über 20 Sechs-Tage-Rennen, darunter die schwersten auf amerikanischen Bahnen. Ein unverwüstlicher Kämpfer, der sich selber durch Konsum ungeheurer Mengen reinen Whiskys zu verwüsten droht. P.

Müller Hein, Kölner Schwergewicht, verheiratet, deutscher Amateur- und Professionalmeister, Europa-Champion. Als Boxkünstler grobe Klasse, wenn auch unbeständig, deshalb Gefahr, daß sich die Sportpresse wegen seiner Qualitäten in die Haare fällt. P.

Mayer Helene, 22 Jahre alt und unverheiratet. Studiert jur., ficht Florett und Degen wie niemand neben ihr. Alte Offenbacher Patrizierfamilie, was anlässlich des Olympiasieges 1928 festgestellt wurde. Helene schwang im Siegesrausch eine schwarz-weißrote Fahne, was die nationale Presse veranlaßte, in der blonden Helene eine allzeit bereite, treudeutsche Jungfrau zu sehen. Die



Szepes:
Lord David Burgley